

setzungen beziehen sich auf den Paktus. Die Hs. 2 endigt das 2. Buch mitten im Paktus und beginnt dann das 3. Buch. Auch über die Gesetzgebung der beiden Brüder Childebert und Chlothar hat der Epilog eigene Gedanken, über die wohl kaum zu diskutieren ist.

In Hs. 2 ist das letzte Gesetz ausgefallen, das Gesetz des austrasischen Königs Childebert II. von 596. Erhalten ist es aber in den Hss. 1, 8, 9, 11.

Die Hs. 1 zählt im Kapitelverzeichnis 78 Titel, mit welcher Zahl der Epilog von 2 die zweite Fortsetzung beginnt. Eigentlich sind es aber nur 77 Titel, der Schreiber von 1 hat den Titel XVIII de maleficiis übersprungen.

In der Hs. 3 folgt auf Titel LXV der pactus pro tenore pacis bis zum Schluß. Dann 3 Kapitel aus der lex Burgundiorum, die Titel 78, 42, 75

Hs. 11: Im Index nach Titel CIII: Explicit Liber Incipit Liber II: Liber II: pro tenore pacis, tit. CVIII. Dann: Decretio Childeberto (II.) Regis Francorum. Darauf: Explicit Liber II. Incipit Liber III. Es beginnt mit: Quem viro primus rex Francorum. Dann tit. LXVI (fehlen 67—69), Tit. 70—75. Darauf: Incipit Aedictus Dom. Hilperici Regis (Text fehlt!). Explicit Capitula. Incipit Legis Salice de Mannire.

Hs. 11 (Text.)

Text: 1—65. 66 fehlt. Dann 67, 68 (nur 11, fehlten im Index). 69 fehlt. 70—77 vorhanden. 78: Chilperici edictum. 79—95: nur in 11. Dann: Titel 104—106 (Schlußsatz von 106 ist in 11 besonderer Titel). Dann Titel 107, darauf 96—98: Explicit liber I. Incipit II. Pro Tenore (108). Dein incipit Decretio Hildeberti (II.) Regis Francorum: 109. Explicit Legis Salice liber III. Dann: Quem vero I. Rex Francorum. (Zu 44 Titeln aliquid amplius), i. e. a 1—77 (corr. 79). Childebertus: tit. 79 bis 84. Chlotharius: 98.

In den Fortsetzungen sind die Stützpunkte die unter dem Königsnamen überlieferten Gesetze.

1. Tit. 78: Edictus domni Chilperici regis. (561—584.)

2. Tit. 108: Pactus pro tenore pacis. (511—558.)

Die Fortsetzungen der alten Lex Salica hatte Pertz in den M. G. Leges I, II herausgegeben und später Boretius in der neuen Leges-Serie, Sectio II, Tomus I. Aber Pertzens ausführlicher